



Komitee für
Elementarteilchenphysik

PROTOKOLL

KET-Sitzung am 15. 11. 2014

bei der KET-Jahresversammlung in Bad Honnef

Hamburg, den 22. 12. 2014

VERFASSER:

Hubert Kroha,
Peter Schleper,
Christian Zeitnitz

Anwesend:

Bethke, Borrás, Brock, Dittmaier, Hebbeker, Hertel, Hollik, Kroha,
Mannel, Mnich, Müller, Quast, Schleper, Zeitnitz.

Eingeladen: Lindner (KAT)

Tagesordnung:

siehe <https://indico.desy.de/conferenceDisplay.py?confId 10880>

1. KET-Wahlen
2. Themen für 2015
3. Gemeinsame Sitzung von KET, KHuK, KfB und KAT
4. HGF-Großgeräteantrag
5. Zukunft der LHC-Kommunikation

Sonstiges

1. KET-Wahlen (P. Schleper)

Deutlich vor der KET-Jahresversammlung am 20.-21. November 2015 soll das neue KET gewählt sein und sich konstituieren können. Die Organisation der Neuwahlen muss daher noch vor der Sommerpause beginnen. Die Details der Wahlorganisation, auch mit Hilfe von DESY-PT, insbesondere dem Aufruf zu Kandidatennominierungen, werden im Januar besprochen.

Es wurde eine mögliche Änderung der KET-Satzung diskutiert, um auch ex officio-Mitglieder als Vorsitzende zuzulassen. Über Satzungsänderungen kann nur die Vollversammlung beschliessen. Eine solche Abstimmung könnte entweder bei der KET_Jahresversammlung

durchgeführt werden oder zusammen mit der KET-Neuwahl stattfinden.

2. Themen für 2015 (P. Schleper)

Als mögliche Themen für das KET im nächsten Jahr wurden diskutiert:

- LHC-Neustart und Erneuerung der FSPs
- Kontakte zum BMBF
- Computing-Finanzierung nach den Ergebnissen der HGF-Initiative (siehe Punkt 4).
- Empfehlung zu Lehrplänen in der Teilchenphysik an Schulen
- Erfahrung mit dem neuen Gutachterausschuss

3. Gemeinsame Sitzung von KET, KHuK, KfB und KAT (P. Schleper)

2014 fand ein Treffen der Komiteevorsitzenden statt. Interesse der anderen Komitees an einem Treffen in größerem Rahmen soll erkundet werden. Ziele einer solchen Veranstaltung werden bei den nächsten KET-Sitzungen besprochen.

4. HGF-Großgeräteantrag (P. Schleper)

Das Ergebnis der Evaluierung wird im Frühjahr 2015 erwartet. Die Gutachten liegen bereits vor und sind durchwegs sehr positiv.

5. Zukunft der LHC-Kommunikation (P. Schleper)

Die Förderung der LHC-Kommunikation läuft Ende 2014 aus. Es wird dringend eine weitere Stelle für Pressearbeit zusätzlich zu der halben Stelle am DESY benötigt.

In dem Zusammenhang wurde auch die zukünftige Ausrichtung der Öffentlichkeitsarbeit für die Teilchenphysik und des GELOG diskutiert, das dem KET unterstellt ist. Dieses Modell wurde den Bedürfnissen der FSPs nicht immer gerecht. Andererseits sollte die Öffentlichkeitsarbeit in der Zukunft nicht nur auf LHC ausgerichtet sein. Eine engere Anbindung des GELOG und ein besserer Informationsfluss an das KET sind wünschenswert. Zur Diskussion der Neuausrichtung soll ein Treffen der Beteiligten (KET, DESY, MPIs, FSPs und GELOG) organisiert werden.

Sonstiges

K. Borrás merkt an, dass die Teilnahme von weiblichen und jungen Wissenschaftler(inne)n bei der KET-Jahresversammlung deutlich zurückgegangen ist.

H. Kroha, P. Schleper, Ch. Zeitnitz